



# Fleischerei | Partyservice

## von 04.12. bis 09.12.2023



**Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:**  
**Frische Kalbsleber** nur solange Vorrat reicht ..... 100 g **1,59 €**  
**Für die schnelle Pfanne: Rindersteak-Pfanne** von der Rinderhufe  
 mit Paprika, Champignons, Mais und Steakpfeffer-Würzung... 100 g **1,69 €**

**Zimmermanns Schlemmer-Tüte: drei hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart**  
 - 300 g Rinderwurst mit Hafergrütze  
 - 2 Wiener Würstchen & ein Schlauch Kartoffelsuppe  
 - 1 Paar Schlesische Weißwurst  
**Tüte nur 10,90 €**

### von Montag bis Samstag

**NEU! im Strohschwein**  
**Adventsbraten** mit Füllung aus  
 Walnüssen, Backobst und **Weißwurst-Brät**, auf Wunsch im Bratschlauch  
 ..... 100 g **1,49 €**

**Aus der Salatküche:**  
 Tiroler Wurstsalat ..... 100 g **1,49 €**  
 Heidjser Speckkaffelsalat ..... 100 g **0,89 €**

**Vielseiteig, zum Angebotspreis:**  
**frische Hähnchenbrust** .... 100 g **1,39 €**

**Zarter Aufschnitt, rein Geflügel:**  
**Mortadella, Geflügelgallwurst, Geflügelgallwurst** ..... 100 g **1,49 €**

**Mild geräuchert:**  
**Weihnachtsmann-Methwurst** Stk. **4,90 €**

**Zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag:**  
**NEU! im Feinkostbecher - frische versiegelt:**  
**Vittello Tonnato** zarte Kalbsfiletscheiben mit pikanter Thunfischsauce 180 g Becher **5,83 €**  
**Puten-Carpaccio** auf aromatischer Currysaucе ..... 180 g Becher **4,95 €**  
**Alles selbst gekocht: Hirschkalbsbraten in Waldpilzsauce** oder  
**Wildschweinbraten in Preiselbeersauce** Schale für 2 Personen ... Schale **18,90 €**

vom 04. 12.  
bis 08. 12. 2023

**Montag:**

**Dienstag:**

**Mittwoch:**

**Donnerstag:**

**Freitag:**

# Tagesmenü

**Entopf: 4,25 €**  
**Menü: 7,25 €**

**Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf**  
 Telefon 05136/2228 [www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)

**PORTAS** Individuelle Renovierungslösungen

- Fenster
- Türen
- Decken
- Treppen
- Küchen
- Gleittüren

PORTAS-Fachbetrieb  
Fr. W. Behre Tischlerei  
Germaniastr. 3 c  
31275 Lehrte

Wir sind für Sie da: (0 51 32) 5 66 56 • [info@behre.portas.de](mailto:info@behre.portas.de)

**@ Ihr digitaler Draht**  
zum MARKTSPIEGEL auf  
**www.marktspiegel-verlag.de**



**expert**

Mit den besten Empfehlungen



Angebot  
gültig bis  
08.12.23

**BURGDORF**

EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf · Weserstr. 1  
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33  
[www.expert-burgdorf.de](http://www.expert-burgdorf.de)

**LEHRTE**

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte · Parkstr. 30  
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0  
[www.expert-lehrte.de](http://www.expert-lehrte.de)

**CELLE**

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle · Zur Hasselklink 3  
Tel. 05141/93456-0  
[www.expert.de/celle](http://www.expert.de/celle)

**COUPON DER WOCHE**





**Nintendo Switch Spiel –  
Super Mario RPG**

• USK: 6

~~54.<sup>99</sup>~~

**47.-**



# Debatte um das Jugendamt

Verwaltung unterrichtet das Sozialministerium über mangelnde Leistungsfähigkeit im Bereich Kinderschutz / Kommunalpolitiker kritisieren den Alleingang der Stadtspitze



**Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes nimmt Mädchen und Jungen bei Kindeswohlgefährdungen in Obhut. Doch der Stadt fehlt für dieses Aufgabenfeld Personal.** Foto: dialogexport@dewezet.de

**BURGDORF (Ih/bud).** Ein Schreiben der Verwaltungsspitze der Stadt Burgdorf an das Niedersächsische Sozialministerium hat im Rat für Aufrufher gesorgt. Kernaussage ist, dass die Leistungsfähigkeit der Jugendhilfeabteilung nicht mehr ausreichend gegeben sei. „Trotz intensiver Bemühungen ist es der Stadt Burgdorf in diesem Jahr nicht gelungen, qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Anzahl zu rekrutieren“, schreibt der Erste Stadtrat Michael Kugel und bittet das Ministerium um eine kurzfristige Kontaktaufnahme – mit der Absicht, die weiteren Schritte zur Abwendung von potenziellen Fällen der Kindeswohlgefährdung abzustimmen.

Für dieses Aufgabenfeld ist in der Burghorfer Stadtverwaltung der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) zuständig. Im vergangenen Jahr musste die Stadt Burghorff 42 Jungen und Mädchen zwischen der Geburt und dem 17. Lebensjahr in Obhut nehmen. Das waren mehr als doppelt so viele wie noch im Jahr 2021. Dabei steht die Kommune nicht allein da, denn viele Städte und Gemeinden verzeichnen bundesweit einen dramatischen Anstieg der Fallzahlen.

Viele Kommunalpolitiker vermuten, dass der Brief darauf abzielt, die Trägerschaft für die Jugendhilfe an die Region Hannover zu übertragen, wie es bereits etliche Kommunen getan haben. „Der Bürgermeister versucht über den Umweg des Sozialministeriums, sich des Jugendamtes zu entledigen“, kritisiert SPD-Fraktionschef Gerald Hinz.

Im schlechtesten Fall bekomme Burgdorf dann aber keine eigene Anlaufstelle vor Ort, sondern müsse sie sich mit anderen Kommunen teilen, befürchtet er. Hilfesuchende Familien müssten dann künftig weitere Wege in Kauf nehmen.

Bei der Ratssitzung Mitte November schlugen die Wogen deshalb hoch. Bürgermeister Armin Pollehn konnte krankheits-

bedingt nicht persönlich daran teilnehmen und meldete sich am Folgetag mit einem Statement zu Wort. „Ziel des Schreibens an das Ministerium war und ist es, auf die Einschränkung der Leistungsfähigkeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes hinzuweisen. Daraus ableiten zu wollen, dass das Jugendamt in allen Aufgabenfeldern nicht leistungsfähig sein soll und dann abgeschafft werden soll, ist irreführend und entspricht nicht den Fakten“, schreibt er. Er sei sehr betroffen darüber, dass die Mitarbeitenden durch die politischen Aussagen verunsichert wurden, und wolle das Gespräch zu den Mitarbeitenden und der Politik suchen.

Die SPD-Fraktion fürchtet allerdings, dass die Stadt das Zep-  
ter aus der Hand gegeben hat.

Denn in dem Schreiben werde ein Paragraf zitiert, der das Ministerium quasi dazu zwingt, das Jugendamt der Stadt abzunehmen. Sie brachte im Rat des-

halb einen Eilantrag ein, der nach hitziger Diskussion mehrheitlich beschlossen wurde. Darin fordern die Politiker den Bürgermeister auf, gegenüber dem Ministerium unverzüglich klarzustellen, dass weder der Rat der Stadt Burgdorf noch der Ausschuss für Jugendhilfe und Familie festgestellt haben, dass Burgdorf seinen Pflichten als Träger der öffentlichen Jugendhilfe nicht mehr nachkommen könne.

Auch wenn die Personalsituation angespannt sei, berechtige dies die Verwaltung nicht dazu, die Leistungsfähigkeit der gesamten Jugendhilfeeinheit infrage zu stellen. Die Mitarbeitenden, die vorhanden sind, machten eine „vorbildliche Arbeit zum Wohl und Schutz der Kinder“, hieß es aus der SPD.

Problematisch sei, dass es im Team von insgesamt vier Mitarbeitern derzeit zwei offene Stellen gebe. Diesen Engpass habe die Stadt zum Teil selbst

verschuldet. Stellenanzeigen in Burgdorf würden das Feld möglicher Bewerberinnen und Bewerber nicht nur zu stark einschränken, es fehle auch an einer vorausschauenden Strategie zur Personalgewinnung und -haltung, so die Kritik. Zudem habe die Verwaltungsspitze zu wenig unternommen, um die Vakanzen intern zu überbrücken.

Diese Sicht teilte eine Mitarbeiterin des Jugendamtes, die sich am Ende der Sitzung zum Wort meldete. „Es findet keine Wertschätzung statt und darum bewerben sich die Leute weg“, sagte sie. Zudem bemängelte sie, dass es keine offene Kommunikation gegenüber den Mitarbeitenden gäbe, sondern nur Flurfunk. „Wir haben große Sorgen und fragen uns, warum es erst jetzt zur Personalgewinnung kommt“, sagte sie. Einige Kollegen hätten Vorschläge gemacht, wie man die offenen Stellen besetzen könnte, darauf

hätte es keine Rückmeldung gegeben. Vor diesem Hintergrund fordern die Politiker die Verwaltung in dem Eilantrag auf, die zugewiesenen Stellen zu besetzen und bürokratische Hemmnisse für Bewerberinnen und Bewerber abzubauen. Auch solle sie Strategien entwickeln, wie Fachkräfte gehalten werden können.

Mehrere Fraktionen kritisierten zudem, dass die Verwaltung bei dem Schreiben an das Ministerium im Alleingang gehandelt habe. „Das ist ein schwerer Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung. Der Ausschuss und der Rat wurden übergangen“, kritisiert Christiane Gersemann (SPD), die Vorsitzende des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie ist. Sie sei erst eine Stunde vor Versand des Briefes an das Ministerium informiert worden. Und obwohl sie ihren Unmut über das Vorhaben bekundet habe, sei der Brief kurze Zeit später dennoch an das Ministerium übermittelt worden. „Es geht um einen großen Akt des Vertrauensbruchs, den man nicht so einfach beiseite wischen kann“, sagte SPD-Ratsfrau Susanne Paul.

Die Stadt wies die Kritik zurück. Der Hinweis auf die fehlende Leistungsfähigkeit des ASD betreffe lediglich dessen Aufgabenbereich, nicht hingegen die anderen in der Abteilung wahrzunehmenden Aufgaben.

Auf den Vorwurf, der zuständige Ausschuss und der Rat wurden übergangen, schreibt Stadtsprecher Sebastian Kattler: „Zeitgleich zum Hinweis schreiben an das Ministerium wurden die Mitglieder des zuständigen Fachausschusses informiert.“ Dass die Stadtverwaltung den Personalengpass in Teilen selbst verschuldet haben soll, kann Kattler nicht nachvollziehen: „Die Stadt Burgdorf arbeitet kontinuierlich daran, zeitgemäße und zielgruppenspezifische Maßnahmen und Angebote im Bereich der Personalgewinnung einzusetzen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“

*„Freude schenken“ und gewinnen*  
mit dem

**BURGDORFER  
WEIHNACHTS-  
GESCHENKGUTSCHEIN**

**sm** stadtmaking  
burgdorf



**Einer für alle(s)**

Und so können Sie „Freude schenken“ und gewinnen:

Wer in der Zeit vom 25. November bis zum 23. Dezember 2023 einen

**BURGDORFER GESCHENKGUTSCHEIN**

erwirbt, nimmt an der Verlosung  
von 20 Einkaufs-Gutscheinen im Wert von je 50 Euro teil!



Mit freundlicher Unterstützung:

**Marktspiegel**

Hannoversche Allgemeine   
Neue Presse 

**Erhältlich ist der  
Gutschein bei:**

- Bleich Drucken und Stempeln  
Braunschweiger Straße 2
- schüler & asnet · Marktstraße 28
- Wegeners Buchhandlung · Marktstraße 65
- Voltmer's Schreib-Post  
Ramlinger Straße 43 (Ehlershausen)
- E-CENTER Cramer  
Weserstr. 2 · Uetzer Str. 14-15
- HAZ/NP + Marktspiegel · Marktstraße 16
- NEUE WOCHE  
Hannoversche Neustadt 4-5  
(Eingang „Am Wall“)

## Stadt informiert über Verkehrsversuch

**BURGDORF.** Die Stadt Burgdorf informiert bei einer Anliegerversammlung über den geplanten Verkehrsversuch auf der Marktstraße. Sie beginnt am Donnerstag, 7. Dezember, um 18 Uhr, im Stadthaus, Sorgenser Straße 31. Auch Mitarbeiter des Planungsbüros PGT werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Die

Veranstaltung richtet sich an die Anlieger der Marktstraße sowie der angrenzenden Straßen und der Gartenstraße, da diese voraussichtlich durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen besonders belastet werden.

Anmeldungen sind bis zum 6. Dezember, 12 Uhr, per E-Mail an [tiefbau@burgdorf.de](mailto:tiefbau@burgdorf.de) möglich.

## Amtliche Bekanntmachung

### STADT BURGDORF Der Bürgermeister

**In der 49. Kalenderwoche (04.-08.12.2023) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:**

**Montag, 04.12.2023, 17.00 Uhr, Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau,** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

#### **Tagesordnung u.a.:**

Mitteilungen des Bürgermeisters, Antrag der Fraktionen SPD und B`90/Die Grünen zur kommunalen Wärmeplanung für Burgdorf, Bebauungsplan Nr. 5-14 „Kapellenweg“-Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss, Örtliche Bauvorschrift der Stadt Burgdorf über die Gestaltung von Abfallbehälterstandplätzen im Innenstadtbereich, Beitritt der Stadt Burgdorf in die Energiegenossenschaft Sehnde/Lehrte e.G, Anfrage der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur weiteren Entwicklung der Wertstoffinsel am Kleinen Brückendamm, Einwohnerfragestunde.

**Dienstag, 05.12.2023, 17.00 Uhr, Ausschuss für Soziales, Integration, Prävention und Gleichstellung,** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

#### **Tagesordnung u.a.:**

Mitteilungen des Bürgermeisters, Prävention Häusliche Gewalt, Antrag auf Förderung der Kontaktstelle FIPS e.V., Kooperationsprojekt „Nachbarschaftstreff“ im Ostlandring- Antrag des Kinderschutzbundes auf Finanzierung von Personalstellen und Gemeinkosten im Haushaltsjahr 2024, Fachkonzept „Sozialarbeit mit Geflüchteten“-Handlungsleitlinien des Teams Flüchtlingssozialarbeit der Stadt Burgdorf, Sachstand über die Erstellung eines Integrationskonzepts für die Stadt Burgdorf, Anfragen gem. Geschäftsordnung, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister  
Armin Pollehn**